

„Was ist Wahrheit?“ und was sind Halbwahrheiten ? (Ellen Rohlf)

Gedanken über unsere sog. „westlichen Werte“

Die 1. Frage: „Was ist Wahrheit?“ stellte einst Pilatus bei der wohl bekanntesten Gerichtsverhandlung in Jerusalem vor etwa 2000 Jahren.

Diese Frage ist heute noch genau so aktuell –

In der Pädagogik wie für Wissenschaftler oder Journalisten

Für Theologen, den Geschäftsmann, den Politiker:

Was ist Wahrheit? Was bedeutet Wahrheit für den einzelnen?

Was bedeutet Wahrheit, Wahrhaftigkeit in der Gesellschaft?

Was im Umgang von Völkern und Nationen mit und unter einander?

Zu unsern moralisch-ethischen sog. westlichen, den christlich-jüdischen Werten

gehören die zehn Gebote aus der jüdischen Bibel ,

also auch das Gebot (3.Mos.19,11): **du sollst nicht lügen** -

Oder anders übersetzt **„Bewahre Wahrhaftigkeit wider deinen Nächsten!“**

Einer der größten Pädagogen des letzten Jahrhunderts, Lord Baden-Powell

Formulierte es auch positiv: **Der Pfadfinder sagt die Wahrheit!**

Als Pfadfinderin war mir dies damals wie heute besonders wichtig.

Umso schlimmer empfinde ich –

und ich nehme bewusst einen Bereich unter die Lupe –

wie unter den höchstrangigen Politikern und Staatsführern unserer Zeit unglaublich und raffiniert gelogen wird – ja, die ganze Welt wird belogen .

Und was noch schlimmer ist:

„dank“ dieser Lügen werden ganze Völker mit Kriegen überzogen,

weite Landstriche, große Städte zerstört,

Millionen von Menschen getötet, verletzt, vertrieben

Unglaublich viel Leid über ganze Völker gebracht.

Und diese verlogenen Politiker behaupten,

sie seien gläubige Christen - womöglich „wiedergeborene“ Christen

oder Juden, die die westlichen Werte verteidigen würden –

zu denen ich - wie schon gesagt - die Zehn Gebote aus der Bibel zähle –

auch Demokratie, Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit

das Völkerrecht, die Menschenrechte

Müssen wir uns dann wundern,

dass die muslimische Welt gegen Christen und Juden Widerstand leistet,

da sie genau diese zeitlosen Werte,

die sie zu verteidigen und weiter zu verbreiten vorgeben, grob mit Füßen treten.

Dass Muslime – im Irak, in Palästina oder anderswo - Terrorakte begehen

als Antwort auf die viel, viel größeren Terrorakte der westlichen Supermächte

mit ihren modernsten und raffiniertesten Waffen,

die keineswegs nur militärische Ziele treffen,

sondern ganze Stadtviertel und Dörfer zerstören

und vor allem die zivile Bevölkerung treffen,

womöglich auf Jahrhunderte hinaus ...

Allein vier große Lügen bestimmen die ersten Jahre des neuen Jahrtausends,

1. Das Attentat am 11.9.2001 auf das World Trade Center ist inzwischen ziemlich sicher ein unglaublich obszönes und riesiges Lügengebäude – langsam wird es entlarvt
2. Im Irak habe es Massenvernichtungswaffen gegeben – die es nicht gab
3. es ginge global um den Krieg gegen den Terrorismus – auch dies nur ein Vorwand
4. „der Iran wolle Israel von der Landkarte wischen“ – eine (bewusst?) falsche Übersetzung

Das sind alles nur Vorwände, Vortäuschungen,
Angstmacherei, und Augenwischerei
Für die eigene Bevölkerung und die Verbündeten,
damit sie willig die Unkosten und den bevorstehenden Blutzoll zahlen ...

Es geht um die Vormacht im Nahen Osten,
über die Ölländer, das Wasser und Land –
und um das irakische und palästinensische Volk
auf die Knie zu zwingen oder gar verschwinden zu lassen ...

„In Zeiten, da Täuschung und Lügen allgegenwärtig sind,
ist das Aussprechen der **Wahrheit** ein revolutionärer Akt,“
Sagte George Orwell – so bin ich also auch ein Revolutionär.

Und wie ist es mit der 2. Frage ? **Was sind Halbwahrheiten.?**

Sie wurde bisher von keiner bekannten Persönlichkeit laut gestellt.
Warum? Ist sie noch nicht richtig ins Bewusstsein der Allgemeinheit gerückt?
Ist sie eine der sensiblen Themen – denen man lieber aus dem Weg geht?
Zu viele von uns geben sich mit Halbwahrheiten zufrieden.
Zu viele von uns verbreiten Halbwahrheiten.
Und die Medien leben von Halbwahrheiten - und wir merken es nicht.

Ein altes Sprichwort aber lautet: „Jedes Ding hat zwei Seiten“
oder man spricht von „der anderen Seite der Medaille“.
Ja, eine Medaille hat unlegbar zwei Seiten.
In unsern Medien aber wird meist nur über die eine Seite von Ereignissen,
Bewegungen, Kriegen, Vorfällen berichtet – und nicht nach dem Warum gefragt.
Vieles fällt einfach unter den Tisch
Oder wird unter den Teppich gekehrt –
Wie es im Volksmund so schön heißt.

Einmal sprach ich mit Reuven, einem jüdischen Freund,
über Halbwahrheiten - worauf er prompt äußerte:
„Halbe Wahrheiten sind ganze Lügen“.

Wenn also unsere Bundeskanzlerin vor der Knesset
In Jerusalem eine Rede hält und nur über die eine Seite spricht
Und die andere unterschlägt oder verschweigt
dann hat sie **Halbwahrheiten** von sich gegeben
und nach Reuven „ganze Lügen“ -
von der Heuchelei und den *double standards* ganz abgesehen –
sie hat damit weder ihren Gastgebern noch uns einen Dienst erwiesen
ganz zu schweigen von denen, die auf ein Wort der Befreiung und Hilfe warteten
– denen sie aber durch Boykott beim Verhungern und Sterben „hilft“.

Es ist unglaublich traurig, wie weit wir gekommen sind
Mit unsern – auch von der Angela - immer wieder
hochgelobten, ja instrumentalisierten „westlichen Werten“
Sind wir ganz schön auf den Hund gekommen.
Man sollte sie am besten gar nicht mehr erwähnen.
Das wäre zu mindest ehrlicher
Und würde der **Wahrheit** mehr entsprechen.